

146

[1643]

A

BRIEFNOTIZ [VON HEINRICH I. ZURLAUBEN FUER BEAT II. ZURLAUBEN]

Der Marschall [Philippe] de La Mothe [-Houdancourt, der Vizekönig von Katalonien], beabsichtige zur Entlastung von Monzon, das von 18'000 Mann span. Truppen eingeschlossen sei, eine Schlacht zu liefern. Nach den Verstärkungen, die dessen Armee aus Frankreich habe erfahren dürfen, sei diese nun der spanischen ebenbürtig.

"larmee du Roy [Philipp IV.] despangne se des borde furieusement quoy que le francois prennent Le mesme Chemin par Navarre."

Ueber den Ausgang der Schlacht werde er ihm baldmöglichst berichten.

Original, in franz. Sprache
AH 20, 236 - Blatt 236^v leer

147

1644 Januar 30., Perpignan

A

BRIEF VON [HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN,
ZUG

Er wolle ihm hiermit nur rasch mitteilen, dass er sein Schreiben vom 6. Januar erhalten habe und nun die Ankunft seines Sohnes [Heinrich II. Zurlauben bei der Kompagnie] erwarte. Sobald er sich dazu entschlossen und seinen Sohn hierher geschickt habe, wolle er sich seiner, [Beat II.], Anliegen annehmen. Was die Angelegenheit um die Hauptleute [Ulrich ?] Schön und [Konrad ?] Bachmann angehe, habe er sich in letzter Zeit sehr darum gekümmert, so dass nun gute Hoffnung auf einen für ihn vorteilhaften Ausgang bestehe.

Ob noch mehr Leute aus den eidg. Orten in den Festungen Spaniens eingetroffen seien, wisse er noch nicht bestimmt. Dem Rest der